

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Neuen Helvetischen Gesellschaft

1. Vertragsgegenstand

Diese AGB gelten für sämtliche Angebote und Leistungen der Neuen Helvetischen Gesellschaft, nachfolgend NHG genannt.

Als Vertragsgrundlage gelten die gemeinsam vereinbarten Auftragsbestimmungen.

Es steht den Parteien frei weitergehende Aufträge zu vereinbaren.

2. Vertragsabschluss

Der Vertrag zwischen dem Kunden und der NHG kommt erst durch einen Auftrag des Kunden und dessen Annahme durch die NHG zustande. Der Auftrag des Kunden erfolgt per Telefon, Telefax, Briefpost oder via Email und Internet. Die NHG nimmt den Auftrag an, indem sie dem Kunden eine Auftragsbestätigung (per Telefax, Email, Briefpost oder Internet/Webshop) übermittelt oder die vereinbarte Leistungen erbringt.

Die automatische Bestätigung des Eingangs der Bestellung im Internet ist noch keine Auftragsbestätigung.

An schriftliche Offerten ist die NHG während einer Dauer von 30 Tagen gebunden.

Telefonische Auskünfte sind nur dann verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt sind.

3. Leistungsangebot

Leistungen und allfälligen Nebenleistungen, die der Kunde im Rahmen einer Vereinbarung mit der NHG eingeht, versteht sich als Auftrag gemäss Art. 394 OR. Die Vertragspartei versteht dahingehend auch, dass kein Erfolg geschuldet ist.

Die Vermittlung von und durch die NHG beinhaltet keinerlei Prüfung der Vermittelten Unternehmen. Dies ist beiden Vertragsparteien bewusst. Entsprechende Prüfungen, Due Dilligance, Inventarkontrollen, Steuerrisiken etc. unterliegen der Parteien.

4. Leistungserbringung

Die NHG ist ausschliesslich an schriftlich vereinbarte Liefertermine gebunden. Auftragsänderungen haben – sofern nicht anders lautendes vereinbart – die Aufhebung der zuvor festgelegten Termine und Fristen zur Folge.

Sämtliche Vertragsänderungen bedürfen der schriftlichen Form und erhalten rechtliche Gültigkeit erst durch eine schriftliche Rückbestätigung.

5. Zahlungsbedingungen

1. Sämtliche publizierten Preise sind verbindliche Listenpreise. Sie verstehen sich in Schweizer Franken, exklusive Mehrwertsteuer.

Eine zwischen den Parteien vereinbarte Findersfee, entspricht einer Vermittlungskommission nach Schweizerischem Obligationen Recht und wir mit

Vertragsunterzeichnung zwischen den Parteien geschuldet.

Leistungen, für die im voraus nicht ausdrücklich feste Preise vereinbart sind, werden zu den im Zeitpunkt der Leistungserbringung gültigen Listenpreisen oder nach Aufwand zu den geltenden Ansätzen verrechnet. Der Listenstundensatz der NHG beruft sich auf CHF 250. Ausservertragliche Leistungen werden aber nur nach schriftlicher Rücksprache zwischen den Parteien.

Soweit nichts Abweichendes vereinbart ist, sind Zahlungen 10 Tage nach Rechnungsstellung und ohne jeden Abzug zu leisten. Bei Nichteinhaltung dieser Zahlungsfrist kommt der Kunde ohne weitere Mahnung in Verzug.

6. Haftung

Die NHG haftet – aus jeglichem Rechtsgrund – ausschliesslich für Schäden, die auf der Verletzung einer ihr obliegenden vertraglichen Hauptpflicht (Kardinalpflicht) beruhen, respektive für Schäden, die sie grobfahrlässig oder vorsätzlich verursacht hat.

Die NHG haftet in keinem Fall für atypische und nicht vorhersehbare Folgeschäden sowie für Schäden, die dem Kunden aus einer Rücktrittserklärung durch die NHG entstehen.

7. Vertraulichkeit/Datenschutz

Die NHG versichert, bei der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten die Bestimmungen des Schweizerischen Datenschutzgesetzes und der einschlägigen Rechtsnormen zu beachten.

Ein Austausch von Kundendaten zwischen Kaufinteressenten und Verkäufer findet, sofern nicht anders vereinbart, nur auf Grundlage einer Vertraulichkeitserklärung statt.

Die Kundendaten werden gemäss der vereinbarten Nutzung verwendet. Eine Weitergabe an dritte Partnerunternehmen erfolgt nur soweit vereinbart.

Der Kunde erklärt sich mit dieser Nutzung seiner Daten einverstanden.

Die NHG hat für die online Abwicklung von die bestmöglichen Sicherheitsvorkehrungen getroffen, namentlich Passwortschutz, SSL-Verschlüsselung, Firewall-Technologie. Dadurch ist die Sicherheit für den Datentransfer gewährleistet. Es ist zu beachten, dass der Kunde dafür Sorge zu tragen hat, dass das Passwort vor dem Zugriff unbefugter Personen geschützt ist.

8. Gerichtsstand und anwendbares Recht

Die vorliegenden AGB und die Verträge, die aufgrund dieser AGB geschlossen werden, unterliegen schweizerischem Recht.

Als Gerichtsstand gilt Zürich.

9. Schlussbestimmungen

1. Änderungen dieser AGB bedürfen der Schriftform, das gilt auch für die Änderung des Schriffterfordernisses.

2. Sind oder werden einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam, so wird dadurch die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. An Stelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmung soll eine Bestimmung treten, die dem wirtschaftlichen Zweck der unwirksamen möglichst nahe kommt.